

PURUS

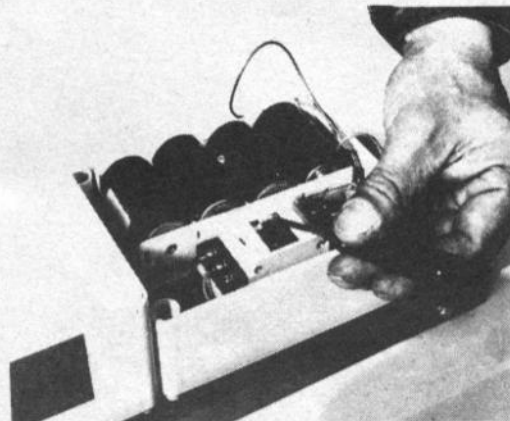
Einstellung der Elektronik - Einheit für :

PURIVOX - K A R U S S E L L - T R I P L E X

PURIVOX - R A Z Z O - T R I P L E X

PURIVOX - T R I P L E X

Bitte Anleitung vorher vollständig durchlesen und erst danach die Einheit einstellen. Der Einsatz des Gerätes in Innenräumen ist nicht gestattet.



1. Batterien einsetzen

Man öffnet das Batteriegehäuse und setzt **8 neue Monozellen a 1,5 Volt** (möglichst Alkali - Mangan - Batterien) ein. Auf richtigen Einbau achten; Plus und Minus nicht verwechseln. Die Batterien unbedingt auf Kontaktnocken schieben. Wenn alle Batterien eingesetzt sind, hört man bereits das Ticken der Uhr. Das Elektronikgehäuse sollte nicht geöffnet werden (Schmutz).

2. Programmuhr einstellen

Die Programmuhr ist werksseitig so eingestellt, daß das Gerät ständig schießt (24 Stunden). In den Zeiten wann das Gerät nicht schießen soll, müssen deshalb die gelben Schalteknocken nach rechts zur Innenseite der Uhr verschoben werden. Durch Verschieben der Nocken stellen Sie den gewünschten Schußrhythmus ein; jeder Nocken steht für 30 Minuten. Dies bedeutet:

Nocken auf Außenseite der Uhr: In dieser Stellung arbeitet die Elektronik vollautomatisch.

Nocken auf Innenseite der Uhr: Gerät schießt nicht, Uhr läuft.

Der Anwender sollte die Schußzeiten den örtlichen Gegebenheiten anpassen. Eine allgemein übliche Regelung kann nicht gegeben werden, da örtliche Einflüsse: Häusernähe, Tierart, etc. eine Rolle spielen. Nach Beobachtung der Situation können die Schußzeiten jederzeit angepaßt werden. Man kann längere Zeiten schießen oder auch kürzere Zeiten, das heißt aber auch kürzere oder längere Pausen einstellen.

Nun wird die Ist-Zeit auf der Uhr eingestellt. Man dreht die Programmuhr in Pfeilrichtung bis die Zeitskala im rechten weißen Feld mit der jeweiligen Zeit (Kontrolle zur Armbanduhr) am Markierungsstrich übereinstimmt.

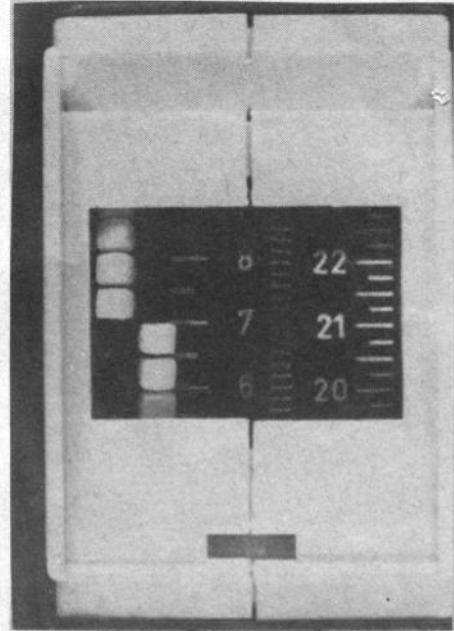
3. Schußrhythmus einstellen

Am Innenschalter (im Batteriekasten) bezeichnet mit **B A C** wird der Schußabstand der Tripletten (3er Schußserie) untereinander eingestellt.

Stellung "B":	10,1 + 13,1 + 7,7 + 16,0 + 10,1	Minuten
" " "A":	3,2 + 4,2 + 2,4 + 5,1 + 3,2	"
" " "C":	6,4 + 8,4 + 4,8 + 10,2 + 6,4	"

Weitere Varianten sind mit Hilfe der Programmuhr einstellbar. Danach wird das Batteriegehäuse verschlossen. Die Elektronik ist einsatzbereit.

4. Außenschalter auf "0" stellen
5. Schußgerät nach Anweisung aufbauen
6. Wenn das Schußgerät nicht benutzt wird, sollte man um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, die Batterien **unbedingt** entnehmen; das Gehäuse gut verschließen und das gesamte Gerät trocken aufbewahren. Nach Entnahme der Batterien läuft die Uhr noch eine längere Zeit weiter..



Vorgehensweise bei Störungen

-- Schußgerät schießt nicht:

1. Gasflasche auf Gasinhalt prüfen - ggfs. Gasschlauch vom Magnetventil ziehen, Gasschlauch in Eimer mit Wasser tauchen und Gasventil aufdrehen. (Rauchen und offenes Feuer hierbei ist lebensgefährlich und verboten!). Schläuche auf Dichtigkeit prüfen.
2. Schlauchanschlüsse am Magnetventil und am Elektronikgehäuse prüfen. Entspricht die Fließrichtung vom Gas der Pfeilrichtung auf dem Magnetventil? Schläuche nicht knicken.
3. Ist der Düssenschlauch mit Propandüse im Injektor eingeschraubt?
4. Batteriekontrolle: **Jede einzelne Batterie** muß mindestens die Nennspannung von **1,5 Volt** aufweisen. Das Gesamtsystem ist dann über 12 Volt (ggfs. Kontrolle mit Hilfe eines Voltmeters in der Werkstatt des Händlers). Notfalls neue Batterien einsetzen und auf richtigen Einbau (Plus - Minus) achten. Auf guten Kontakt der Batterien achten.
5. Ist-Zeit richtig eingestellt? Kontrolle zur Armbanduhr!
Schußzeit! Wurde die Schußzeit so eingestellt, daß der gelben Nocken der jetzigen Kontroll-Zeit nach links zur Plus-Seite zeigt?
6. Außenschalter auf "I" oder "II"
7. Zündfunkenkontrolle. Ist das Zündkabel unversehrt? Bei beschädigtem Kabel nicht selbst reparieren. **Achtung Hochspannungsfunken!** Abstand der Elektroden der Zündkerze ca. 3 mm. Funktionskontrolle: **ohne Gas**; Kerze an Metall halten, ohne sie mit den Fingern zu berühren und Gerät einschalten.

-- Schußgerät schießt dauernd, es hört nicht auf zu schießen:

8. Kontrolle an der Zündkerzenbefestigung: Schußrohr muß vom Zündkabel **und** vom Erdkabel einwandfrei durch eine nicht leitende Kunststofffülle isoliert sein. Achtung: Rohr kann sonst überhitzen und glühen - **Feuergefahr**. In diesem Fall sofort PURUS 0621 47 15 17 anrufen.

-- Schußgerät schießt zu Zeiten, wann es nicht schießen soll:

9. Programmuhr ist falsch eigestellt. Die Programmuhr muß schwingend und nicht starr angeordnet sein.
10. Wenn alle diese Funktionen geprüft wurden und das Gerät trotzdem nicht einwandfrei schießt, bitte bei Purus Tel. 0621 / 47 15 17 anrufen oder per Postpaket **nur die Elektronikkästen** inklusiv der Kabel einsenden: